

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung If - Lawinenwarndeinst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, den 23. April 1976, 7.45 Uhr:

In Lagen über rund 1000 m war von Donnerstag auf Freitag geringer Schneefall zu verzeichnen. Der Zuwachs beträgt 5 bis 15 cm. Laut Wetterwarte ist bei südwestlicher Strömung mit weiteren Schneefällen in mittleren und hohen Lagen zu rechnen. Diese können am Alpenhauptkamm und südlich davon ergiebig werden.

Auf der gleitfähigen Altschneedecke können mehrfach Lawinen entstehen, die vorerst wegen der geringen Neuschneemenge auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen noch keine Gefahr bringen. Je nach Ergiebigkeit des erwarteten Schneefalls ist aber auch zunehmende Gefahr für Talbereiche möglich.

Durch drehende Winde sind in Kammlagen einzelne neue Trieb-
schneeansammlungen entstanden. Die Schneebrettgefahr ist vorerst noch gering, obwohl die Altschneedecke nur oberflächlich gefroren ist. Schattseitige Hänge bleiben wegen der Schwimmschnee- bzw. Faulschneeunterlage aber nur gering belastbar. Mit weiterem Neuschneezuwachs wird sich die Situation jedoch langsam verschlechtern. Die Spaltenüberdeckung auf den Gletschern bleibt gefährlich schwach. Touren erfordern wieder zunehmend Vorsicht, alpin richtiges Verhalten und überlegte Routenwahl.

Abt. If - LWD

Lagebericht Kühtai vom Freitag, den 23. April 1976, 8.00 Uhr:

Mit rund 5 cm blieb der Schneezuwachs im RAume Kühtai gering. Mit südwestlichen Winden ist nördlich des Alpenhauptkammes meist nur mäßiger Schneefall zu erwarten. Die Schneefallgrenze liegt ober rund 1000 m Höhe.

Der geringe Neuschnee bringt trotz gleitfähiger Altschneedecke-
oberfläche vorerst keine ernsthafte Gefahr für Talbereiche. Bei
hangnahen Baustellen und Zufahrtsstraßen ist unter dem Steil-
gelände jedoch auf kleine Lockerschnee- und Schneebrettlawinen
zu achten. Diese zunehmende Gefahr erfordert auch bei Schitouren
wieder erhöhte Aufmerksamkeit.

Freitag, 23. April 1976

Die Lawinewarndienste Österreichs melden:

In den letzten Tagen haben Österreichs Berge in mittleren und hohen Lagen wieder etwas Schneezuwachs erhalten. Die Wetterlage mit südlichen Winden läßt oberhalb rund 1000 m weiteren Schneefall erwarten, der am Alpenhauptkamm und südlich davon voraussichtlich ergiebig sein wird. Derzeit besteht trotz gleitfähiger Altschneedecke für Tallagen und Bergstraßen noch keine Lawinengefahr. In Gebieten mit größerem Neuschneezuwachs kann jedoch in der Folge eine örtlich beschränkte Gefahr auftreten.

Die Abkühlung hat die Altschneedecke zwar oberflächlich gefestigt, die schattseitig vorhandene Schwimmschnee- bzw. Faulschneeunterlage erlaubt aber nur geringe Belastung. Zudem bildet der Neuschnee besonders in Kammlagen aller Hangrichtungen Schneebretter. Diese neuerlich zunehmende Gefahr erfordert bei Schitouren wieder erhöhte Vorsicht und vor allem überlegte Routenwahl. Bei Gletschertouren ist zu beachten, daß die Spaltenüberdeckung heuer gefährlich schwach ist.

53891 lregin a

42393 lrg kl a

fsnr. 223

1976 04 23

432

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer Kaernten -
ausgegeben am freitag, den 23. april 1976, 9.15 uhr

die niederschlaege in der nacht zum freitag, die zur zeit ueberall noch anhalten, sind stellenweise bis in hoehere tallagen herab in form von schnee gefallen. den groessten neuschneezuwachs erhielt der tauernhauptkamm mit bis jetzt 35 cm. im nockgebiet, im mittelkaerntner raum und in den karnischen alpen fielen zwischen 10 und 20 cm schnee. in den karawanken erreichte der neuschnee nur eine hoehe von 5 cm.

durch waermeeinwirkung oder regen kann es stellenweise zur selbstausloesung kleinerer lawinen koem. eine gefahr fuer die strassen und verkehrswege wuerde jedoch erst bei ergiebigem zuwachs eintreten. in den tourengebieten hat sich die lawinensituation auch dadurch geaendert, dass aus dem neuschnee durch windeinwirkung neben immer noch labilen alten schneebrettern oertlich neue schneebretter gebildet wurden. bei fahrten abseits des gesicherten pistenbereiches ist daher wieder erhoehrte vorsicht, vor allem jedoch ueberlegte routenwahl geboten.

durchgegeben
42393 lrg kl a/schmatz/1976 04 23/10.00 uhr

angenommen: *
53891 lregin av